

**Beratungsangebot: „Impulsberatungen für KMU – Betriebliches Mobilitätsmanagement“**

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Niedersachsen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Betriebsbedingte Mobilität ist in vielen Unternehmen nicht nur ein relevanter Kostenfaktor, sie trägt oft auch maßgeblich zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei. Zudem ist der Arbeitsweg der Beschäftigten häufig durch Stress oder lange Wege gekennzeichnet. Immer mehr Betriebe planen aus guten Gründen den Umstieg auf die E-Mobilität. Von der Gestaltung des Fuhrparks über die effiziente Planung von Dienstreisen und der Mitarbeitermobilität - nachhaltig gestaltete Mobilität führt zu Kostensenkungen und fördert nachweislich Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Belegschaft. Damit eignet sich Betriebliches Mobilitätsmanagement, um langfristig einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu leisten. Mit den Impulsberatungen werden niedersächsische Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte unterstützt. Betrachtet

werden die Bereiche Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, der eigene Fuhrpark sowie die Verkehrsinfrastruktur und der zur Verfügung stehende Parkraum. Im Rahmen der Beratung erhält das Unternehmen individuelle Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltigere betriebliche Mobilität sowie konkrete Hinweise auf Fördermöglichkeiten und mögliche nächste Schritte. Die Beratung mit einem Umfang von vier Tagen und einem Wert von 4.000 Euro ist für niedersächsische Unternehmen kostenfrei und wird von qualifizierten und unabhängigen Mobilitätsberaterinnen und -beratern durchgeführt. Interessierte Unternehmen finden auf der Homepage der KEAN eine Vorlage für eine kurze Bewerbung, die sie ausgefüllt an die KEAN senden. Weitere Infos unter:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/impulsberatung-betriebliches-mobilitaetmanagement.php>

**BEG – Neubauförderung im Rahmen der Nachhaltigkeits-Klasse**

Im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 hat die Bundesregierung die Förderung für energieeffiziente Gebäude weiterentwickelt. Sie gilt für alle Wohngebäude, z.B. für Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Wohnheime, aber auch für alle Nichtwohngebäude, z.B. für Gewerbegebäude, kommunale Gebäude oder Krankenhäuser. Wegen der enorm hohen Nachfrage sind die Fördermittel für die Effizienzhaus-Stufen 40 mit Erneuerbare-Energien-Klasse und 40 Plus sowie für die Effizienzgebäude-Stufe 40 mit Erneuerbare-Energien-Klasse bereits komplett ausgeschöpft. Ab sofort können jedoch wieder im Rahmen der Neubauförderung Anträge für die Effizienzhaus-

Stufe 40 mit Nachhaltigkeits-Klasse / Effizienzgebäude-Stufe 40 mit Nachhaltigkeits-Klasse gestellt werden. Voraussetzung hierfür ist das Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ (QNG). Nähere Infos zu den QNG-Anforderungen unter:

[www.nachhaltigesbauen.de/austausch/beg/](http://www.nachhaltigesbauen.de/austausch/beg/).

Private und gewerbliche Antragsteller können ausschließlich Kredite mit Tilgungszuschuss beantragen. Die Förderhöhe für Nichtwohngebäude (EG 40 NH) liegt bei 12,5 % (Tilgungs-) Zuschuss von max. 30 Mio. Euro Kreditbetrag. Weitere Infos unter:

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude/?redirect=621184>

## ZILE-Förderung: Zuschuss für Kleinunternehmen

Die Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung und die Förderung der dörflichen Gemeinschaft durch Kleinunternehmen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Attraktivität von Dörfern. Gleichzeitig soll dem demographischen Wandel entgegen gewirkt und Arbeitsplätze in den ländlichen Regionen geschaffen werden. Daher können Kleinunternehmen, die sich mit Investitionen in die Erweiterung ihres vorhandenen Unternehmens beschäftigen, von attraktiven Förderbedingungen profitieren. Antragsberechtigt sind Kleinunternehmen mit höchstens 10 Mitarbeitenden, die

kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel betreiben und ihren Betriebssitz in einem Ort mit maximal 10.000 Einwohnern haben. Der Fördersatz beträgt 45 % der förderfähigen Ausgabe und max. 200.000 Euro in drei Jahren. Der Antragsstichtag ist der 15.09.2022. Weitere Infos unter:

[https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung\\_des\\_landlichen\\_raums/zile\\_zuwendungen\\_zur\\_integrierten\\_landlichen\\_entwicklung/kleinunternehmen-der-gundversorgung-149374.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung_des_landlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_landlichen_entwicklung/kleinunternehmen-der-gundversorgung-149374.html)

## Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat im Rahmen des Bundesprogramms "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ) das Interessensbekundungsverfahren zur Förderung von Projekten zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2023 gestartet. Ziel des Programms ist es, das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv zu verändern. Gefördert werden ausschließlich neukonzipierte und schlüssige Projektideen. Antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, Vertriebeneneinrichtungen, Kirchen, anerkannte Träger der politischen Bildung, Migrant\*innenorganisationen, Stiftungen, Kommunen (Landkreise, Städte, Gemeinden) und sonstige gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen, die in der Arbeit mit Zugewanderten auf überregionaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sind. Projekte müssen

einem der nachfolgenden Schwerpunkte zugeordnet werden:

- Eine Gesellschaft, die zusammenhält – Vertrauen schaffen und Brücken bauen
- Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
- Engagement macht stark – heute für ein besseres Morgen
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Die Fördersumme beläuft sich auf 70.000 Euro jährlich und die Projektlaufzeit beträgt 36 Monate. Bis spätestens **30. Juni 2022** müssen Anträge beim BAMF eingereicht werden. Anschließend erfolgt die Auswahl geeigneter Projektträger sowie Aufforderung zur Antragsstellung über das Förderportal easy-Online. Weitere Infos unter:

[https://www.bgz-vorort.de/DE/Foerderung/Projektfoerderung/projektfoerderung\\_node.html](https://www.bgz-vorort.de/DE/Foerderung/Projektfoerderung/projektfoerderung_node.html)

## Förderprogramm: „MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch

Ziel des Programms ist die Verbesserung der Bildungsteilhabe und Arbeitsmarktchancen von gering qualifizierten (insbes. arbeitsloser, arbeitsuchender oder geringfügig beschäftigter) Frauen mit Migrationserfahrung und einem erhöhten Unterstützungsbedarf. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat die Richtlinie sowie die erste Antragsfrist zum **28.**

**Juni 2022** bekannt gegeben. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, insbes. freie und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Kommunen, Bildungsträger, Forschungseinrichtungen oder Verbände. Gefördert werden Teilnehmerinnenbezogenen Projekte, die unmittelbar auf die Zusammenarbeit mit Frauen mit

Migrationserfahrung abzielen:

- Miteinander verzahnte digitale und analoge Ansprache sowie Informationsvermittlung
- Empowerment-Aktivitäten
- Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vernetzung mit Betrieben, Gewinnung von Hospitations- und Praktikumsplätzen sowie (Teilzeit-)Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Individuelle Begleitung während der Maßnahmen

- Im Einzelfall: erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
- „Lotsenstelle Kinderbetreuung“ – in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jugendamt

Eine Antragstellung von Verbundanträgen wird begrüßt. Zudem bedarf es einer Kooperation mit der örtlichen Arbeitsverwaltung (Jobcenter oder Agenturen für Arbeit). Weitere Infos unter: [https://www.esf.de/portal/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/2022\\_05\\_05\\_aufruf\\_bmas\\_my\\_turn.html](https://www.esf.de/portal/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/2022_05_05_aufruf_bmas_my_turn.html)

## NBank auf der Hannover Messe 2022

Die NBank ist vom 30.5.-2.6.2022 wieder mit einem Stand auf der Hannover Messe (**Halle 2, Stand A49**) präsent – hier geht's zum umfangreichen Programm auf einem Blick: [Die NBank auf der Hannover Messe 2022](#)

Als Partner im Enterprise Europe Network organisiert sie die Kooperationsbörse „**Technology & Business Cooperation Days**“, die erstmals hybrid stattfinden wird. Unternehmen können je nach Wunsch am Stand der NBank oder online mögliche Kooperationspartner aus mehr als 50 Ländern treffen. Die Registrierung auf der Plattform und Teilnahme an der Börse sind kostenfrei. Weitere Infos und die

Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: [Technology & Business Cooperation Days 2022](#)

Beim **Beratungssprechtage** der NBank stehen Beraterinnen und Berater am 1.6. auf der Messe persönlich für Gespräche zur Verfügung, am 2.6. gibt es auch die Möglichkeit sich online auszutauschen: [NBank-Beratungssprechtage](#)  
Ebenfalls findet am 1.6. ab 16.30 Uhr die Veranstaltung **European Innovators** statt, auf der die NBank Unternehmen zu europäischen Fördermöglichkeiten in den Bereichen Klima, Energie und Nachhaltigkeit informieren wird. Im Anschluss an die Vorträge können sich die Teilnehmenden beim Get-together am NBank-Stand vernetzen: [European Innovators Lounge](#)

## IHKN-Aktionstage "Gesundheit im Betrieb"

**Termin: Mi., 18.05.2022, 15:00 - 16:30 Uhr**  
**Ort: Online-Veranstaltung**

Arbeitsfähigkeit bildet die Grundlage für das Wohlbefinden von einzelnen Personen; zugleich ist sie aber auch eine wesentliche Grundlage für die Produktivität der Unternehmen. Die Arbeitsfähigkeit aller Mitarbeitenden zu fördern ist daher sowohl persönlich als auch wirtschaftlich sinnvoll. Und deshalb auch längst nicht mehr nur Thema von freiwilligen Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Arbeitsfähigkeit eines Menschen verändert sich im Laufe des Lebens und wächst dann, wenn Personen sowohl gefordert als auch gefördert werden. Es geht deshalb beim IHK-

Netzwerktreffen um das Thema, Fachkräfte & Wissen im Unternehmen zu halten und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit am (Arbeits)markt zu steigern. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Rahmen der **IHKN-Aktionstage** statt, mit denen die IHK Niedersachsen (IHKN) Unternehmen mit Fachvorträgen und Praxisbeispielen die Möglichkeit gibt, sich über zentrale Fragen zum Thema „Gesundheit im Betrieb“ zu informieren und auszutauschen. Weitere Infos unter: [https://www.ihk.de/oldenburg/service/branchen/dienstleistungen/gesundheitswirtschaft/ihkn-aktionstage-gesundheit-im-betrieb-3696710?shortUrl=%2Fihkn\\_gesundheit](https://www.ihk.de/oldenburg/service/branchen/dienstleistungen/gesundheitswirtschaft/ihkn-aktionstage-gesundheit-im-betrieb-3696710?shortUrl=%2Fihkn_gesundheit)

### Neues IHK-Netzwerk: „Qualität (er-)leben“

Das neue Netzwerk der IHK Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) mit dem Titel „Qualität (er-)leben“ startet am Dienstag, den 21.06.2022. Unter dem Motto „Gemeinsam Gäste & Kunden begeistern“ treffen sich Einzelhändler, Gastronomen, Vertreterinnen und Vertreter von Beherbergungsbetrieben sowie Touristiker der Region in Präsenz. Die IHKLW lädt zur Auftaktveranstaltung zum Thema Regionalität von 14 bis 16 Uhr nach Wittlingen in die „Radener Deelee“ ein. **Die Idee:** Eine Plattform für Austausch, Wissenstransfer und potentielle Kooperationen. Die Themenpalette ist dabei umfassend – alles, was das Kundenerlebnis beeinflussen kann und relevant für den Berufsalltag der Betriebe und Tourismusorganisationen ist. Gastgeber der Auftaktveranstaltung ist Christian Schroeder von der

„Radener Deelee“ im Landkreis Gifhorn. Gemeinsam mit Frau Dr. Rebekka Schütte, Geschäftsführerin von „Südheide genießen - regionale Vielfalt e.V.“ gibt er einen Einblick in seine Unternehmensphilosophie und bietet mit den bisher gemachten Lernerfahrungen den Auftakt für eine Diskussion mit den Teilnehmenden. Die Erkenntnisse werden in Form einer textlich-visuellen Dokumentation, einem Graphic Recording, aufbereitet und für Mitglieder des Netzwerks bereitgestellt. So entsteht sukzessive, mit jeder weiteren Veranstaltung, ein wachsender Wissenspool zu Qualitätsthemen in der Region. Anmeldeschluss ist der 14. Juni. Weitere Infos und Anmeldung unter folgendem Link: <https://ihklw.de/qualitaet-juni22>

### Gründungskompass Lüneburg

**Termin: Di., 17.05.2022, 14:00 - 18:00 Uhr**

**Ort: Technologiezentrums HWK,  
Dahlenburger Landstraße 62, Lüneburg**

In vier Vorträgen erhalten Existenzgründende einen ersten Überblick, wie eine Gründung umfassend geplant wird und was dabei zu beachten ist. Gründerinnen und Gründer aller Branchen sind willkommen. Themenbezogene Fachexperten des Gründungsnetzwerkes Region Lüneburg informieren über Businesspläne,

Rechtsrahmen, Steuern und Marketing. Die erste kostenfreie Vortragsveranstaltung Gründungskompass Basis I findet am 17.05.2022 von 14 – 18:00 Uhr im Hörsaal des Technologiezentrums der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Dahlenburger Landstraße 62 in Lüneburg, statt. Am 14.06.2022 findet die Veranstaltung Basis II statt. Anmeldung und weitere Infos unter:

<https://www.gruendungsnetzwerk.de/veranstaltungen/liste/>

### 5. Niedersächsisches Forum Solarenergie: „Mit Solarenergie zur Klimaneutralität“

**Termin: Do., 19.05.2022, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Ort: Online-Veranstaltung**

Unter dem Eindruck zunehmender Erderwärmung und einer unsicheren Versorgung mit fossilen Energien wird der Bedarf an erneuerbaren Energien noch offenkundiger. Das 5. Forum Solarenergie lenkt deshalb den Blick auf den praktischen Ausbau der Photovoltaik. Wie kann auf öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Rathäuser mehr Strom als bislang erzeugt werden? Dazu gibt das Solarforum Antworten anhand konkreter Beispiele und Erfahrungen.

Unternehmen, die ihre Energiekosten mit PV gesenkt haben, längst bevor die Preise das aktuelle Niveau erreichten, sind ebenfalls zu Gast. Sie berichten, was bei Planung und Bau zu beachten ist und wie sie heute von ihrem Solarstrom profitieren. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 16. Mai unter:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/5.-Niedersaechsisches-Forum-Solarenergie-Mit-Solarenergie-zu-2319>